

„Musikbetonte Grundschule – Lernen mit und durch Musik“ an der Papageno- Grundschule

Vision und Mission

Die Papageno-Grundschule ist ein Haus der Musik, in dem sich alle Kinder auf vielfältige Weise musikalisch ausprobieren und ihre Fähigkeiten entwickeln und beweisen können. Unter dem Motto „Lernen mit Musik und durch Musik“ werden alle Kinder angesprochen und angeregt, sich musikalisch zu betätigen. Jeder Schüler soll durch eine optimale Vernetzung aller Musikangebote der Schule musikalisch gefördert werden, um mit den erworbenen Fähigkeiten gemeinsam bei Projekten im Rahmen der Musikbetonung und anderer musikalischer Aktivitäten der Schule mitwirken zu können. Die positive Wirkung von Musik wird zum Ausgangspunkt für eine wunderbare Kommunikationsform zwischen allen an der Schule Beteiligten.

Die vielfältigen zusätzlichen musikalischen Angebote der Papageno-Grundschule wie die einzelnen Fächer im Instrumentalunterricht, als auch unser besonderes Augenmerk auf die Inhalte im musikalischen Regelunterricht, schaffen hier fachliche Fundamente, die in den schulischen Musikensembles wie Band, Chor, Orchester und Kammermusikensembles sowie im Musiktheater angewendet werden können. Diese freiwilligen Angebote sind kostenlos und stehen jedem Kind ungeachtet der Herkunft und Fähigkeiten ohne Aufnahmeprüfung zur Verfügung.

Unsere Vision ist dabei, alle Kinder der Papageno-Grundschule entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten zu fördern und zu fordern und als Mitglied in der Gemeinschaft in die musikalischen Aktivitäten der Schule einzubeziehen.

Da aus verschiedensten Gründen nicht jedes Kind der Schule von den individuellen Angeboten der Musikbetonung Gebrauch macht oder machen kann, fällt dem Musiktheater hierbei eine besondere Rolle zu. Hier entstehen verschiedene Aufgabenbereiche in der Zusammenarbeit von Kindern und Erwachsenen. Ziel dieser Arbeit ist es, mit Spaß und Disziplin ein gemeinsames künstlerisches Werk zu formen, dafür gemeinsam Anerkennung zu bekommen und auf Erreichtes stolz sein zu können.

Unsere Aufgabe ist es, die musikalische Breitenförderung an der Papageno-Grundschule zusammen mit dem Aufspüren von Talenten sowie deren behutsame Integration in den Mittelpunkt des musikalischen Profils zu stellen.

Strategien zur Musikbetonung

In Anlehnung an die Richtlinien zur Musikbetonung liegt der Schwerpunkt der zusätzlichen musikalischen Ausbildung der Papageno-Grundschule auf dem Instrumentalunterricht. Dabei werden die Kinder vorrangig an Instrumente herangeführt und ausgebildet, die möglichst rasch und vielseitig in schulischen Ensembles eingesetzt werden können.

Ziel unserer Arbeit ist es hier, Ensemblebildungen zu begründen, die unter Berücksichtigung der Machbarkeit vielfältiger Kooperationen einzelner Musik-Ensembles das kontinuierliche Projektieren und Erarbeiten von Musiktheater und Konzerten ermöglicht.

Inhalte zur Musikbetonung und musikalische Angebote

Sing- und Spielkreis – Musikalische Früherziehung in Klasse 1

In der 1. Klasse erhalten alle Kinder eine zusätzliche Musikstunde. Dieser Unterricht wird getragen von Komplexen der ganzheitlich – musikalischen Erziehung. Es wird gesungen, musiziert, Musik gehört und gestaltet im ständigen Zusammenspiel mit Bewegungselementen. Die Kinder lernen das musikalische Angebot der Schule kennen und können sich zum Schuljahresende entscheiden, welches Instrument sie erlernen möchten.

Rhythmische Erziehung - Musikalisches Fundament

Die Sprache ist unser Hauptverständigungsmittel. Sie enthält musikalische Elemente wie Sprachmelodie und Sprachrhythmus, die wir täglich anwenden. Dieser unbewusst angewandte Rhythmus wird den Kindern in drei Schritten bewusst gemacht. Erlerntes in der Rhythmusgruppe erleichtert Interessenten den Einstieg beim Erlernen eines Melodie-Instrumentes wie Blockflöte, Geige, Cello, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Gitarre oder Klavier oder Xylophon. Mit diesen Angeboten lernen die Kinder erste Grundlagen des gemeinsamen Musizierens kennen.

Chor – Singen kann jeder und macht Spaß

Der Chor (Klasse 2 - 3 und 4 – 6) sowie regelmäßige unterstützende Stimmbildung helfen verschiedene Repertoires zu erschließen und dabei gemeinsame Literatur für Chor und Orchester sowie Musiktheaterprojekte auf eine fachliche Grundlage zu stellen.

Musiktheater – Profil und Schwerpunkt der Schule

Das Musiktheater ist ein Schwerpunkt im Konzept der Musikbetonung. Es vernetzt und verknüpft die verschiedenen übergreifenden, musikbetonten Inhalte wie Gesang und Orchester mit Inhalten wie Darstellendes Spiel und Tanz sowie Aufgabenstellungen zur Bühnentechnik, Requisite und Bühnenbild etc. Das Ziel ist, auch Nichtmusiker konzeptionell und inhaltlich zu erreichen.

Instrumentalunterricht (ab 2. Klasse)

- Gitarre
- Streicher (Geige, Cello)
- Holzbläser (alle Blockflöten - ab 3./4.Klasse Querflöte, Klarinette, Saxophon)
- Keyboard
- Xylophon - bei besonderer Begabung ab 3./4.Kl.

Die Instrumentalfächer werden als Gruppenunterricht bis max. 6 Kinder, im Ausnahmefall - zur Förderung besonderer musikalischer Begabungen - auch als Einzelunterricht, erteilt.

Die Festlegung der jeweiligen Gruppenstärke erfolgt auf Beschluss der Fachkonferenz. Monatliche Vorspielabende sind Bestandteil des Instrumentalunterrichts und des Lehrangebotes. Die Kinder erhalten dabei eine Plattform, um ihre Lernerfolge hörbar zu machen. Der unterrichtende Instrumentallehrer legt fest, welches Kind die Möglichkeit erhält, an einem Vorspiel mitzuwirken. Schülerinnen und Schüler, die außerhalb der Schule ein Instrument lernen, können auf Wunsch und nach vorheriger Anmeldung an den Vorspielen in der Schule teilnehmen.

Ensemble-Unterricht - Wir musizieren gemeinsam

- Band
- Pop/Musical-Chor
- Chor
- Theater
- Blockflötenensembles
- Gitarrenensembles
- Perkussionsensembles
- Orchester (klassische Instrumente)
- Holzbläserensemble
- Registerproben (Orchesterliteratur vorbereitende Teilproben der einzelner Orchesterinstrumente)
- Kammermusikensembles / verschiedene Besetzungen (alle Instrumente)
- Projektbezogene Ensembles mit unterschiedlicher Besetzung

Ziel ist es, den Instrumentenkanon zu erweitern und damit den Aufbau und Ausbau eines Schulorchesters weiter erfolgreich zu initiieren und voranzubringen.

Am Schuljahresende erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Bescheinigung über ihre Teilnahme am Instrumentalunterricht und Ensemble-Musizieren.

Musikalische Angebote im Regelunterricht

Im Regelunterricht werden die Themenfelder Musik erfinden, wiedergeben und gestalten – Musik hören, verstehen und einordnen – Musik umsetzen miteinander verknüpft. Die Schüler erwerben Kompetenzen, die sie bis zum Ende der Grundschulzeit sich aneignen.

Die Schüler erhalten im Regelunterricht die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Instrumentalspiel beim gemeinsamen Klassenmusizieren zu zeigen und einzubringen. Jeder Schüler hat seinen Platz, die Freude am Musizieren steht im Mittelpunkt und trägt zu einem angenehmen Klassenklima bei.

Die Instrumentallehrer und Ensembleleiter unterstützen nach Absprache mit den Musiklehrern phasenweise und projektbezogen den Regelunterricht, insbesondere in den Bereichen Instrumentenkunde, Musikhören und Klassenmusizieren. Ziel ist es, Regelunterricht und Angebote der Musikbetonung miteinander zu verknüpfen und zu vernetzen, diese zu nutzen und weiter zu entwickeln und in allen musikalischen Bereichen der Schule Synergien zu fördern und Synergieeffekte wahrzunehmen. Die Ergebnisse der Unterrichtsarbeit werden in regelmäßig stattfindenden Schülerforen, Elternabenden oder Vorspielabenden präsentiert.

Das Aufsuchen außerschulischer Lernorte und der regelmäßige Besuch von Musiktheaterstücken und Konzerten sind fester Bestandteil unseres musischen Angebotes und schulinternen Curriculums. In Theaterworkshops werden die Schülerinnen und Schüler auf den Besuch von Musiktheaterstücken vorbereitet. Fächerübergreifende Verknüpfungen in Musik, Deutsch und Bildende Kunst werden genutzt und die Ergebnisse in einem Portfolio dokumentiert.

Die musisch-künstlerische Arbeit spiegelt sich auch in den Profilkursen in Klasse 5 und 6 wider, die zum verbindlichen Unterricht gehören. Hier erhalten die Schüler nach eigener Wahl die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen musischen Bereichen zu profilieren.

Musikalische Höhepunkte und Traditionen im „Haus der Musik“

- **Weihnachtskonzert**
- Teilnahme am Konzert „**Musikbetonte Grundschulen musizieren**“
- **Musiktheaterstück oder Konzert** zum Schuljahresabschluss unter Mitwirkung verschiedener Ensembles und der Arbeitsgemeinschaften - Höhepunkt im Schuljahr 2009/2010 ist die Inszenierung des gemeinsamen Projektes „Zirkus“
- **Frühlingskonzert** - Instrumentalvorspiel der einzelnen Unterrichtsgruppen oder gemeinsames Projekt mit dem Chor
- **Projekte** einzelner Klassen und Konzerte
- **Vorspielabende** an jedem letzten Donnerstag im Monat, für alle Schüler offen
- Gestaltung der **Einschulungsfeier**
- Besuch von **Musiktheaterstücken**

Zukunftsperspektive und Ausblick

Unser gemeinsames Ziel ist es, dass sich alle an der Schule Beteiligten zunehmend stärker mit der musikbetonten Schule identifizieren und stärker am musikalischen Leben der musikbetonten Schule in aktiver oder begleitender Weise teilhaben.

Wir wünschen uns und arbeiten dafür, dass freundliche Kommunikation und selbstverständliche Kooperation, gegenseitiger Respekt und Anteilnahme das Klima der Schule im Sinne eines freudigen Miteinanders im „Haus der Musik“ bestimmen.

Fortlaufend verbessern wir die Koordinierung und Vernetzung der musikalischen Präsentationen und nutzen alle uns zur Verfügung stehenden Ressourcen. Wir beabsichtigen, auch neu entstehende Plattformen zur Präsentation unserer musikalischen Initiativen zu nutzen:

- a) schulintern die Beteiligung am „Schülerforum“, das allen Klassen die Möglichkeit bieten soll, Unterrichtsergebnisse vor anderen Klassen zu präsentieren
- b) Mitwirkung an der Initiative „Kinderpodium – Zukunftskonzert“ in der Philharmonie, die musizierenden Gruppen die Möglichkeit eröffnen möchte, im Zusammenspiel mit einem Berliner Sinfonieorchester öffentlichkeitswirksam aufzutreten.

Dabei wollen wir möglichst viele musikinteressierte und musikbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Schule erreichen und einbinden, und allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, sich musikalisch an unserer Schule entsprechend ihrer Fähigkeiten auszuprobieren und zu entwickeln.